

# Verbindungsanleitung

**Hinweis:** Beim lokalen Druck müssen Sie die Druckersoftware (Treiber) vor dem Anschluss des USB-Kabels installieren.

## Installieren von Druckern und Software für den lokalen Druck unter Windows

1 Starten Sie die im Lieferumfang des Druckers enthaltene Treiber-CD.

2 Klicken Sie auf **Drucker und Software installieren**.

**Hinweis:** Bei einigen Windows-Betriebssystemen benötigen Sie zum Installieren von Druckersoftware (Treibern) Administratorzugriff.

3 Klicken Sie auf **Einverstanden**, um die Bedingungen der Lizenzvereinbarung zu akzeptieren.

4 Wählen Sie **Empfohlen** aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Die Option "Empfohlen" ist die Standardinstallation für lokale Konfigurationen. Wenn Sie Dienstprogramme installieren, Einstellungen ändern oder Gerätetreiber anpassen möchten, wählen Sie **Benutzerdefiniert** aus. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

5 Wählen Sie **Lokaler Drucker**, und klicken Sie dann auf **Fertig stellen**.

**Hinweis:** Es kann einige Minuten dauern, bis die Treiber vollständig geladen sind.

6 Schließen Sie das Installationsprogramm der Treiber-CD.

7 Schließen Sie das USB-Kabel an. Achten Sie darauf, das USB-Symbol auf dem Kabel am USB-Symbol des Druckers auszurichten.

**Hinweis:** USB-Verbindungen werden nur von den Betriebssystemen Windows 98 SE, Windows ME, Windows 2000, Windows XP und Windows Server 2003 unterstützt. USB-Verbindungen werden auch von einigen UNIX-, Linux- und Macintosh-Computern unterstützt. Informationen zur Unterstützung von USB-Verbindungen finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Betriebssystem.

8 Schließen Sie das eine Ende des Netzkabels des Druckers an die Anschlussdose an der Rückseite des Druckers und das andere Ende an eine sachgemäß geerdete *Steckdose* an, die sich in der Nähe des Druckers befindet und leicht zugänglich ist.

9 Schalten Sie den Drucker ein.

Durch Anschließen des USB-Kabels und Einschalten des Druckers fordern Sie das Windows-Betriebssystem auf, die Plug-and-Play-Bildschirme anzuzeigen, so dass der Drucker als neues Hardware-Gerät installiert werden kann. Die in Schritt 1 durchgeführte Installation der Druckersoftware (Treiber) müsste den Anforderungen des Plug-and-Play-Verfahrens entsprechen. Nach Abschluss der Plug-and-Play-Installation wird im Druckerordner ein Druckerobjekt angezeigt.

**Hinweis:** Nachdem der Drucker die internen Tests abgeschlossen hat, wird die Statusmeldung **Bereit** angezeigt, die besagt, dass der Drucker zum Empfangen von Druckaufträgen bereit ist. Falls andere Meldungen als **Bereit** angezeigt werden, finden Sie auf der Dokumentations-CD Anweisungen zum Löschen dieser Meldungen.

10 Drucken Sie eine Testseite.

## Verwenden eines parallelen oder seriellen Kabels

Detaillierte Anweisungen finden Sie im *Benutzerhandbuch* auf der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Dokumentations-CD.

## Lokaler Druck unter Mac- oder UNIX-/Linux-Betriebssystemen

Detaillierte Anweisungen finden Sie im *Benutzerhandbuch* auf der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Dokumentations-CD.

## Installieren von Druckern und Software für den Netzwerkdruck unter Windows

- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist und der Stecker nicht mehr in der Steckdose steckt.
- 2 Schließen Sie den Drucker mit einem Ethernet-Kabel, das mit Ihrem Netzwerk kompatibel ist, an einen LAN-Drop oder -Hub an.
- 3 Schließen Sie das eine Ende des Netzkabels des Druckers an die Anschlussdose an der Rückseite des Druckers und das andere Ende an einen sachgemäß geerdeten Ausgang an.
- 4 Schalten Sie den Drucker ein.

**Hinweis:** Nachdem der Drucker die internen Tests abgeschlossen hat, wird die Statusmeldung **Bereit** angezeigt, die besagt, dass der Drucker zum Empfangen von Druckaufträgen bereit ist. Falls andere Meldungen als **Bereit** angezeigt werden, finden Sie auf der Dokumentations-CD Anweisungen zum Löschen dieser Meldungen.

- 5 Starten Sie die im Lieferumfang des Druckers enthaltene Treiber-CD auf einem Computer in diesem Netzwerk.
- 6 Klicken Sie auf **Drucker und Software installieren**.
- 7 Klicken Sie auf **Einverstanden**, um die Bedingungen der Lizenzvereinbarung zu akzeptieren.
- 8 Wählen Sie **Empfohlen** aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 9 Wählen Sie **Netzwerkdrucker** aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 10 Wählen Sie Ihr Druckermodell aus der Liste aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 11 Wählen Sie den Druckeranschluss aus der Liste aus, und klicken Sie dann auf **Fertig stellen**, um die Installation abzuschließen. Im Druckerordner des Computers wird ein Druckerobjekt erstellt.

Wenn der Druckeranschluss nicht aufgeführt wird, klicken Sie auf **Anschluss hinzufügen**. Geben Sie die erforderlichen Informationen ein, um einen neuen Druckeranschluss zu erstellen. Wählen Sie die Option zum Erstellen eines erweiterten TCP/IP-Netzwerkanschlusses aus. Die anderen Anschlussoptionen bieten nicht den vollen Funktionsumfang.

- 12 Drucken Sie eine Testseite.

### Weitere Netzwerkoptionen

Die im Folgenden aufgeführten Netzwerkoptionen sind möglicherweise ebenfalls für den Drucker verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im *Benutzerhandbuch* auf der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Dokumentations-CD.

- Interne Glasfaser-Druckserver
- Interne Ethernet-Druckserver
- Interne Wireless-Druckserver
- Externe Ethernet-Druckserver
- Externe Wireless-Druckserver

Detaillierte Anweisungen für die Installation sind im Lieferumfang des Produkts enthalten.

### Netzwerkdruck unter Mac-, UNIX-/Linux- oder NetWare-Betriebssystemen

Informationen zur Unterstützung dieser Betriebssysteme finden Sie im *Benutzerhandbuch* auf der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Dokumentations-CD.

Weitere Informationen finden Sie auf der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Treiber-CD. Starten Sie die Treiber-CD, und klicken Sie auf **Dokumentation anzeigen**.

## Informationsanleitung

Es steht Ihnen eine Reihe an Veröffentlichungen zum Drucker und dessen Funktionen zur Verfügung. Mithilfe dieser Seite finden Sie Veröffentlichungen und andere Informationen zu diesem Drucker.

### Seiten des Hilfemenüs

Im Drucker sind Seiten des Hilfemenüs gespeichert. Sie können die Seiten einzeln drucken oder die Option **Alle drucken** wählen, um alle Seiten zu drucken.

Menüoption	Funktion
Drucken	Drucken aller Anleitungen
Informationsanleitung (diese Seite)	Suche nach weiteren Informationen
Anleitung bei Fragen zur Druckqualität	Beheben von Druckqualitätsproblemen
Druckanleitung	Senden, Drucken und Abbrechen von Druckaufträgen und Einlegen von Medien
Anl. Verbr.mat.	Bestellen von Verbrauchsmaterial
Anl. Druckmedien	Informationen zu unterstützten Medientypen
Menüzuordnung	Anzeigen aller verfügbaren Menüs und Menüoptionen
Verbindungsanl.	Anschließen des Druckers als lokalen Drucker oder Netzwerkdrucker
Umsetzungsanl.	Sicheres Umsetzen des Druckers

### Installations-Kurzanleitung

Die im Lieferumfang des Druckers enthaltene *Installations-Kurzanleitung* enthält Informationen zum Einrichten des Druckers und zu den verfügbaren Optionen.

## Dokumentations-CD

Die im Lieferumfang des Druckers enthaltene Dokumentations-CD enthält ein *Benutzerhandbuch*, eine *Installations-Kurzanleitung*, eine *Anleitung zu Menüs und Meldungen* und die Seiten des Hilfemenüs.

Das *Benutzerhandbuch* bietet Informationen zum Einlegen von Papier, zum Bestellen von Verbrauchsmaterial, zur Problemlösung, zum Beseitigen von Papierstaus und zum Entfernen von Optionen. Es enthält außerdem Informationen zur Administratorunterstützung.

Die *Anleitung zu Menüs und Meldungen* enthält Informationen zum Ändern der Druckereinstellungen. Sie beschreibt die verfügbaren Menüs, die Menüoptionen in den einzelnen Menüs und die verfügbaren Werte.

### Lexmark Website

Das *Benutzerhandbuch*, die *Installations-Kurzanleitung*, die *Anleitung zu Menüs und Meldungen* und die Seiten des Hilfemenüs stehen auch auf der Lexmark Website unter [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com) zur Verfügung.

### Treiber-CD

Die im Lieferumfang des Druckers enthaltene Treiber-CD beinhaltet die Druckertreiber, die Sie zum Konfigurieren und Verwenden des Druckers benötigen. Darüber hinaus kann sie Druckerdienstprogramme, Bildschirmschriften sowie weiteres Dokumentationsmaterial enthalten.

### Weitere Sprachen

Das *Benutzerhandbuch*, die *Installations-Kurzanleitung*, die *Anleitung zu Menüs und Meldungen* und die Seiten des Hilfemenüs stehen auch in weiteren Sprachen zur Verfügung.

# Druckmedienanleitung

Der Drucker unterstützt die folgenden Medienformate. Es können individuelle Formate bis zu den für die Einstellung "Universal" definierten Maximalabmessungen ausgewählt werden.

Legende:		✓ - unterstützt			✗ - nicht unterstützt	
Medienformat	Abmessungen	250- und 500-Blatt-Fächer	Universal-zuführung	2000-Blatt-Papierzuführung		
A4	210 x 297 mm	✓	✓	✓		
A5	148 x 210 mm	✓	✓	✓		
JIS B5	182 x 257 mm	✓	✓	✓		
Letter	215,9 x 279,4 mm	✓	✓	✓		
Legal	215,9 x 355,6 mm	✓	✓	✓		
Executive	184,2 x 266,7 mm	✓	✓	✓		
Folio	216 x 330 mm	✓*	✓	✗		
Statement	139,7 x 215,9 mm	✓*	✓	✗		
Universal**	69,85 x 210 mm bis 229 x 355,6 mm	✓	✓	✗		
7 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> Briefumschlag (Monarch)	98,4 x 190,5 mm	✗	✓	✗		
9 Briefumschlag	98,4 x 225,4 mm	✗	✓	✗		
Com 10 Briefumschlag	104,8 x 241,3 mm	✗	✓	✗		
DL Briefumschlag	110 x 220 mm	✗	✓	✗		
C5 Briefumschlag	162 x 229 mm	✗	✓	✗		
B5 Briefumschlag	176 x 250 mm	✗	✓	✗		
Anderer Briefumschlag	98,4 x 89,0 mm bis 297,0 x 431,8 mm	✗	✓	✗		

\* Dieses Format wird nur unter "Papierformat" angezeigt, wenn die Einstellung für "Automatische Formaterkennung" geändert wird. Weitere Informationen finden Sie im *Benutzerhandbuch*.

\*\* Bei dieser Einstellung wird ein Seitenformat von 215,9 x 355,6 mm verwendet, sofern das Format nicht durch die Softwareanwendung vorgegeben wird.

## Aufbewahren von Medien

Beachten Sie zur richtigen Aufbewahrung von Medien die folgenden Richtlinien. Auf diese Weise können Probleme bei der Papierzuführung und unregelmäßige Druckqualität vermieden werden:

- Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie Druckmedien bei einer Temperatur von ca. 21 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % aufbewahren.
- Lagern Sie Kartons mit Druckmedien nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.
- Wenn Sie einzelne Druckmedienpakete außerhalb des Kartons aufbewahren, müssen diese auf einer ebenen Fläche liegen, damit sich die Kanten nicht aufbiegen oder aufrollen.
- Legen Sie keine Gegenstände auf den Druckmedienpaketen ab.
- Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es in den Drucker einlegen.

## Tipps zur Vermeidung von Papierstaus

Die folgenden Tipps können zur Vermeidung von Papierstaus hilfreich sein:

- Verwenden Sie nur empfohlenes Papier oder Spezialdruckmedien (auch als Druckmedien bezeichnet).
- Überladen Sie die Druckmedienfächer nicht. Stellen Sie sicher, dass die Füllhöhe nicht die in den Fächern angegebene Markierung für die maximale Höhe übersteigt.
- Legen Sie kein Papier ein, das Knitterspuren oder Falten aufweist beziehungsweise feucht oder gewellt ist.
- Biegen Sie den Druckmedienstapel vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie ihn auf, und gleichen Sie die Kanten an. Wenn Papierstaus auftreten, legen Sie jeweils immer nur ein Blatt des Druckmediums in die Universalzuführung ein.
- Verwenden Sie keine Medien, die manuell zugeschnitten wurden.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Druckmediensorten, -formate und -gewichte in ein Fach ein.
- Stellen Sie sicher, dass entsprechend Ihren Anforderungen nach Simplex- oder Duplex-Druck die empfohlene Seite in die Zuführung eingelegt ist.
- Bewahren Sie Druckmedien in einer geeigneten Umgebung auf. Unter "Aufbewahren von Medien" finden Sie weitere Informationen.
- Entfernen Sie keine Papierfächer, während ein Druckauftrag ausgeführt wird.
- Schieben Sie die Fächer nach dem Laden der Druckmedien fest in den Drucker ein.
- Stellen Sie sicher, dass sich die Papierführungen der Fächer in der entsprechenden Position für das eingelegte Medienformat befinden. Vergewissern Sie sich, dass die Papierführungen nicht zu eng am Druckmedienstapel anliegen.
- Stellen Sie sicher, dass alle Kabel, mit denen der Drucker verbunden ist, korrekt angeschlossen sind. Weitere Informationen finden Sie in der *Installations-Kurzanleitung*.
- Entfernen Sie bei einem Papierstau das Papier aus dem gesamten Papierweg. Informationen zum Beseitigen von Papierstaus finden Sie im *Benutzerhandbuch*.

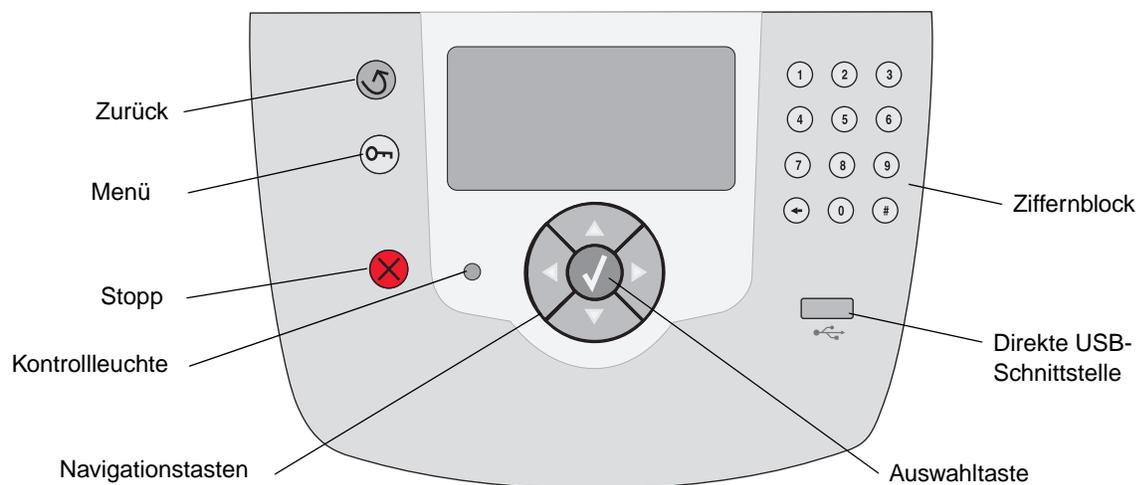
# Menüzuordnung

An der Bedienerkonsole sind verschiedene Menüs verfügbar, mit denen die Druckereinstellungen auf einfache Weise geändert werden können. In der nachfolgenden Menüzuordnung sind die verfügbaren Menüs und Menüoptionen aufgeführt. Weitere Informationen zu den Menüoptionen finden Sie in der *Anleitung zu Menüs und Meldungen* auf der Dokumentations-CD.

**Hinweis:** Je nachdem, welches Druckermodell und welche Optionen installiert wurden, sind einige Menüoptionen unter Umständen nicht verfügbar.

<p><b><u>Menü Papier</u></b>            Standardquelle            Papierformat/Sorte            Univ.Zuf.Konfig.            Briefumschlag-            Erweit.            Ersatzformat            Papierstruktur            Papiergewicht            Papierauswahl            Benutzersorten            Konfig.Universal            Ablageneinrichtung</p>	<p><b><u>Berichte</u></b>            Seite mit            Menüeinstellungen            Gerätestatistik            Netzwerk-            Konfigurationsseite            Konfig-Seite/Netzw. [x]            Profilliste            NetWare-Konfig.seite            Schrift. drucken            Verz. drucken</p>	<p><b><u>Einstellungen</u></b>            Menü Konfig.            Menü Papierausg.            Menü Qualität            Menü Dienstprog.            Menü PDF            Menü PostScript            Menü PCL Emul            Menü HTML            Menü Bild</p>	<p><b><u>Netzwerk/ Anschlüsse</u></b>            TCP/IP            IPv6            Standard-Netzwerk            Netzwerk [x]            Standard-USB            USB [x]            Parallel            Parallel [x]            Seriell [x]            NetWare            AppleTalk            LexLink</p>	<p><b><u>Sicherheit</u></b>            Max. ungültige PINs            Auftragsverfall</p> <p><b><u>Hilfe</u></b>            Drucken            Anl. Druckqual.            Druckanleitung            Anl. Verbr.mat.            Anl. Druckmedien            Menüzuordnung            Informationsanleitung            Verbindungsanl.            Umsetzungsanl.</p>
---	---	---	---	--

## Die Bedienerkonsole



Weitere Informationen zur Bedienerkonsole finden Sie im *Benutzerhandbuch* auf der Dokumentations-CD.

## Umsetzen des Druckers

Befolgen Sie diese Anweisungen, um den Drucker an einen anderen Standort umzusetzen.

**VORSICHT:** Der Drucker wiegt 23 kg. Es werden mindestens zwei Personen benötigt, um ihn sicher anzuheben. Fassen Sie zum Anheben in die Griffmulden am Drucker. Halten Sie den Drucker beim Absetzen so, dass Ihre Finger nicht unter dem Drucker sind.

**VORSICHT:** Befolgen Sie diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Beschädigungen am Drucker zu vermeiden:

- Entfernen Sie vor dem Umsetzen des Druckers alle Druckeroptionen. Verpacken Sie die Optionen in der Originalverpackung.
- Heben Sie den Drucker stets mindestens zu zweit an.
- Schalten Sie den Drucker vor dem Umsetzen stets mit dem Netzschalter aus.
- Ziehen Sie vor dem Umsetzen des Druckers alle Kabel vom Drucker ab.

**Hinweis:** Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch unsachgemäßes Umsetzen des Druckers verursacht werden.

## Umsetzen des Druckers und der Optionen an einen anderen Standort

Befolgen Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen, um den Drucker und die Optionen sicher umzusetzen:

- Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
- Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte untere Standfläche des Druckers tragen können. Beim Umsetzen der Optionen mit einem Transportwagen muss dieser auf seiner Oberfläche die Optionen in der gesamten Abmessung tragen können.
- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen, da diese den Drucker und die Optionen beschädigen können.

# Druckanleitung

Dieses Hilfethema umfasst folgende Informationen: Senden eines Auftrags an den Drucker, Drucken von einem USB-Flash-Speicher, Abbrechen von Druckaufträgen, Drucken einer Seite mit Menüeinstellungen, Drucken vertraulicher Druckaufträge, Drucken auf Spezialdruckmedien und Einlegen von Papier.

## Senden eines Auftrags an den Drucker

Ein Druckertreiber ist Software, die dem Computer die Kommunikation mit dem Drucker ermöglicht. Wenn Sie in einer Software-Anwendung die Option **Drucken** auswählen, wird ein Fenster für den Druckertreiber geöffnet. Sie können dann die entsprechenden Einstellungen für den jeweiligen Auftrag auswählen, den Sie an den Drucker senden möchten. Im Treiber vorgenommene Druckereinstellungen setzen die an der Bedienerkonsole des Druckers ausgewählten Standardeinstellungen außer Kraft.

Möglicherweise müssen Sie im ersten Druck-Dialogfeld auf **Eigenschaften** oder **Einrichten** klicken, um alle verfügbaren Druckereinstellungen anzeigen zu lassen, die Sie ändern können. Wenn Ihnen eine Funktion des Druckertreiberfensters nicht bekannt ist, finden Sie in der Online-Hilfe weitere Informationen.

Damit Sie alle Druckerfunktionen nutzen können, verwenden Sie die im Lieferumfang des Druckers enthaltenen, angepassten Lexmark Druckertreiber. Aktualisierte Treiber sowie eine vollständige Beschreibung der Treiberpakete und der Unterstützung für Lexmark Treiber stehen auf der Lexmark Website zur Verfügung.

So drucken Sie einen Auftrag aus einer typischen Windows-Anwendung:

- 1 Öffnen Sie die zu druckende Datei.
- 2 Wählen Sie im Menü "Datei" die Option **Drucken**.
- 3 Wählen Sie den entsprechenden Drucker aus, und ändern Sie anschließend die Druckereinstellungen entsprechend Ihren Anforderungen (z. B. die zu druckenden Seiten oder die Anzahl Kopien).

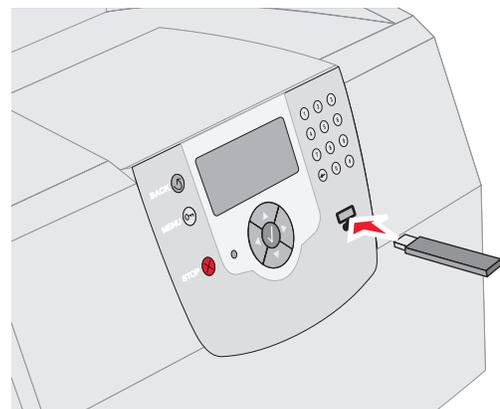
- 4 Klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Einrichten**, um Druckereinstellungen zu ändern, die im ersten Fenster nicht verfügbar sind, und klicken Sie dann auf **OK**.
- 5 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**, um den Druckauftrag an den ausgewählten Drucker zu senden.

## Drucken von einem USB-Flash-Speicher

An der Vorderseite der Bedienerkonsole befindet sich eine direkte USB-Schnittstelle, d. h. Sie können einen USB-Flash-Speicher anschließen und PDF-Dokumente drucken.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und die Meldung **Bereit** angezeigt wird.
- 2 Schließen Sie den USB-Flash-Speicher an der Vorderseite über die direkte USB-Schnittstelle an.

**Hinweis:** Wenn Sie das Laufwerk einsetzen, während der Drucker gerade andere Aufträge druckt, wird die Meldung **Drucke andere Jobs** angezeigt. Wählen Sie **Fortfahren** aus, und Ihr Auftrag wird gedruckt, sobald der andere Druckauftrag beendet ist.



- 3 Drücken Sie auf ▼, bis das Symbol ✓ neben dem zu druckenden Dokument angezeigt wird.
- 4 Drücken Sie auf ✓.

Es wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie nach der Anzahl der zu druckenden Kopien gefragt werden.

- 5 Drücken Sie zum Drucken von nur einer Kopie auf . Drücken Sie andernfalls auf , um die Anzahl der Kopien einzugeben, und drücken Sie anschließend auf .

**Hinweis:** Lassen Sie den USB-Flash-Speicher solange in der direkten USB-Schnittstelle stecken, bis der Druck des Dokuments abgeschlossen ist.

Das Dokument wird gedruckt.

## Abbrechen von Druckaufträgen

Sie können einen Druckauftrag auf unterschiedliche Weise abbrechen:

- Abbrechen eines Auftrags über die Druckerbedienerkonsole
- Abbrechen von Aufträgen an Computern mit Windows-Betriebssystem
  - Abbrechen eines Auftrags über die Taskleiste
  - Abbrechen eines Auftrags über den Desktop
- Abbrechen eines Auftrags auf einem Macintosh-Computer mit Mac OS 9.x
- Abbrechen eines Auftrags auf einem Macintosh-Computer mit Mac OS X

### Abbrechen eines Auftrags über die Druckerbedienerkonsole

**Hinweis:** Weitere Informationen zur Bedienerkonsole finden Sie im *Benutzerhandbuch* unter "Die Druckerbedienerkonsole".

Der Auftrag, den Sie abbrechen möchten, wird gerade gedruckt, und in der Anzeige wird **Belegt** angezeigt:

- 1 Drücken Sie an der Bedienerkonsole auf .
- 2 Drücken Sie auf , bis das Symbol  neben **Auftragsabbruch** angezeigt wird.
- 3 Drücken Sie auf .

Die Meldung **Auftrag wird abgebrochen** wird angezeigt, bis der Auftrag abgebrochen wurde.

### Abbrechen von Aufträgen an Computern mit Windows-Betriebssystem

#### Abbrechen eines Auftrags über die Taskleiste

Wenn Sie einen Druckauftrag an den Drucker senden, wird ein kleines Druckersymbol in der rechten Ecke der Taskleiste angezeigt.

- 1 Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol.  
Im Druckerfenster wird eine Liste der Druckaufträge angezeigt.
- 2 Wählen Sie den abzubrechenden Druckauftrag aus.
- 3 Drücken Sie die **ENTF**-Taste auf der Tastatur.

#### Abbrechen eines Auftrags über den Desktop

- 1 Minimieren Sie alle Programme, um den Desktop anzuzeigen.
- 2 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Arbeitsplatz**.
- 3 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Drucker**.  
Eine Liste der verfügbaren Drucker wird angezeigt.
- 4 Doppelklicken Sie auf den Drucker, den Sie beim Senden des Druckauftrags angegeben haben.  
Im Druckerfenster wird eine Liste der Druckaufträge angezeigt.
- 5 Wählen Sie den abzubrechenden Druckauftrag aus.
- 6 Drücken Sie die **ENTF**-Taste auf der Tastatur.

### Abbrechen eines Auftrags auf einem Macintosh-Computer mit Mac OS 9.x

Wenn Sie einen Druckauftrag an den Drucker senden, wird das Druckersymbol für den ausgewählten Drucker auf dem Schreibtisch angezeigt.

- 1 Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol auf dem Schreibtisch.  
Im Druckerfenster wird eine Liste der Druckaufträge angezeigt.
- 2 Wählen Sie den abzubrechenden Druckauftrag aus.
- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche mit dem Papierkorb.

## Abbrechen eines Auftrags auf einem Macintosh-Computer mit Mac OS X

- 1 Wählen Sie **Applications** → **Dienstprogramme** aus, und doppelklicken Sie anschließend auf **Print Center** oder auf **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung**.
- 2 Doppelklicken Sie auf den Drucker, auf dem Sie drucken.
- 3 Wählen Sie im Druckerfenster den Druckauftrag aus, den Sie abbrechen möchten.
- 4 Klicken Sie auf **Löschen**.

- 3 Drücken Sie auf ▼, bis das Symbol ✓ neben **Berichte** angezeigt wird.
- 4 Drücken Sie auf ✓.
- 5 Drücken Sie auf ▼, bis das Symbol ✓ neben **Netzwerk-Konfigurationsseite** oder **Konfig-Seite/Netzw. [x]** angezeigt wird.
- 6 Drücken Sie auf ✓.

Ist der Druck der Netzwerk-Konfigurationsseite abgeschlossen, zeigt der Drucker wieder die Statusmeldung "Bereit" an.

## Drucken der Seite mit den Menüeinstellungen

Sie können eine Seite mit den Menüeinstellungen drucken, um die Standardeinstellungen des Druckers und die korrekte Installation der Druckeroptionen zu überprüfen.

- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.
- 2 Drücken Sie an der Bedienerkonsole auf ⌘.
- 3 Drücken Sie auf ▼, bis das Symbol ✓ neben **Berichte** angezeigt wird.
- 4 Drücken Sie auf ✓.
- 5 Drücken Sie auf ▼, bis das Symbol ✓ neben **Seite mit Menüeinstellungen** angezeigt wird.
- 6 Drücken Sie auf ✓.

Ist der Druck der Seite abgeschlossen, zeigt der Drucker wieder **Bereit** an.

## Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite

Sie können eine Netzwerk-Konfigurationsseite drucken, um die Standardeinstellungen des Druckers und die korrekte Installation der Druckeroptionen zu überprüfen.

- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.
- 2 Drücken Sie an der Bedienerkonsole auf ⌘.

## Drucken von vertraulichen und angehaltenen Druckaufträgen

Mit der Funktion für vertrauliche und angehaltene Druckaufträge können Sie vertrauliche Druckaufträge und Druckaufträge vom Typ "Druck bestätigen" und "Druck wiederholen" drucken und löschen.

Beim Senden eines Druckauftrags an den Drucker können Sie im Treiber angeben, dass der Drucker den Auftrag im Speicher zurückhalten soll. Wenn Ihr Auftrag im Drucker Speicher gespeichert ist, geben Sie an der Bedienerkonsole des Druckers an, wie Sie mit Ihrem Druckauftrag verfahren möchten.

Allen vertraulichen und angehaltenen Druckaufträgen ist ein Benutzername zugewiesen. Um auf angehaltene oder vertrauliche Druckaufträge zuzugreifen, wählen Sie im Startbildschirm die Option "Angehaltene Jobs" und anschließend Ihren Benutzernamen aus. Nach der Auswahl Ihres Benutzernamens haben Sie folgende Möglichkeiten:

**Alle Jobs druck.**

**Alle Jobs lösch.**

**Job drucken**

**Job löschen**

**Anzahl Kopien**

## Drucken vertraulicher Druckaufträge

Wenn Sie einen vertraulichen Druckauftrag an den Drucker senden, müssen Sie eine persönliche Identifikationsnummer (PIN) über den Druckertreiber eingeben. Die PIN muss vierstellig sein und kann die Zahlen 0 bis 9 enthalten. Der Druckauftrag bleibt dann solange im Druckerspeicher, bis Sie dieselbe vierstellige PIN an der Druckerbedienerkonsole eingeben und den Befehl zum Drucken oder Löschen des Druckauftrags geben. Auf diese Weise wird gewährleistet, dass der Auftrag erst dann gedruckt wird, wenn Sie neben dem Drucker stehen, um ihn zu entnehmen. Kein anderer Benutzer des Druckers kann den Auftrag ohne PIN drucken.

### Windows

- 1 Wählen Sie im Textverarbeitungs- oder Tabellenkalkulationsprogramm, im Browser oder in einer anderen Anwendung **Datei** → **Drucken** aus.
- 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften**. (Wenn keine Schaltfläche "Eigenschaften" vorhanden ist, klicken Sie auf **Einrichten** und dann auf **Eigenschaften**.)
- 3 Klicken Sie je nach Betriebssystem auf die Registerkarte **Weitere Optionen** → und anschließend auf **Drucken und Zurückhalten**.

**Hinweis:** Wenn Sie "Drucken und Zurückhalten" → "Druck vertraulich" nicht finden können, klicken Sie auf **Hilfe**, lesen Sie unter den Themen zu vertraulichem Druck oder zu Druck- und Zurückhaltefunktionen nach, und befolgen Sie anschließend die Treiberanweisungen.

- 4 Geben Sie einen Benutzernamen und die PIN ein.
- 5 Senden Sie den Auftrag an den Drucker.  
Gehen Sie zum Drucker, wenn Sie zum Drucken des vertraulichen Auftrags bereit sind, und führen Sie die Schritte zum Drucken von angehaltenen Druckaufträgen aus.

### Macintosh

- 1 Wählen Sie im Textverarbeitungs- oder Tabellenkalkulationsprogramm, im Browser oder in einer anderen Anwendung **Datei** → **Drucken** aus.

- 2 Wählen Sie in den Einblendmenüs "Kopien & Seiten" oder "Allgemein" die Option **Auftrags-Routing** aus.
  - a Wenn unter Mac OS 9 im Einblendmenü die Option "Auftrags-Routing" nicht verfügbar ist, wählen Sie die Optionen für **Plug-In-Voreinstellungen** → **Druckzeit-Filter** aus.
  - b Klicken Sie anschließend auf das Dreieck neben **Druckzeit-Filter**, und wählen Sie **Auftrags-Routing** aus.
  - c Wählen Sie anschließend im Einblendmenü die Option **Auftrags-Routing** aus.
- 3 Wählen Sie aus den Optionen **Druck vertraulich** aus.
- 4 Geben Sie einen Benutzernamen und die PIN ein.
- 5 Senden Sie den Auftrag an den Drucker.

Gehen Sie zum Drucker, wenn Sie den vertraulichen Auftrag drucken möchten, und führen Sie die Schritte unter "Vorgehensweise am Drucker" auf Seite 4 aus.

### Vorgehensweise am Drucker

- 1 Drücken Sie auf ▼, bis das Symbol ✓ neben **Angehaltene Jobs** angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie auf ✓.
- 3 Drücken Sie auf ▼, bis das Symbol ✓ neben Ihrem Benutzernamen angezeigt wird.
- 4 Drücken Sie auf ✓.
- 5 Drücken Sie auf ▼, bis das Symbol ✓ neben **Vertrauliche Jobs** angezeigt wird.
- 6 Drücken Sie auf ✓.
- 7 Geben Sie Ihre PIN ein.  
Weitere Informationen dazu finden Sie unter "Eingeben einer persönlichen Identifikationsnummer (PIN)".
- 8 Drücken Sie auf ▼, bis das Symbol ✓ neben dem zu druckenden Auftrag angezeigt wird.
- 9 Drücken Sie auf ✓.

**Hinweis:** Nachdem der Auftrag gedruckt wurde, wird er aus dem Druckerspeicher gelöscht.

## Eingeben einer persönlichen Identifikationsnummer (PIN)

Nachdem Sie Ihren Benutzernamen und die Option "Vertraul. Auftrag" ausgewählt haben, wird der Bildschirm "PIN eingeben" angezeigt.

- 1 Verwenden Sie den Ziffernblock rechts neben der Anzeige, um die mit Ihrem vertraulichen Druckauftrag verknüpfte vierstellige PIN einzugeben.

**Hinweis:** Zur Wahrung der Vertraulichkeit werden während der Eingabe der PIN an der Bedienerkonsole Sternchen angezeigt.

Wenn Sie eine ungültige PIN eingeben, wird der Bildschirm "Ungültige PIN" angezeigt.

Drücken Sie auf , um die PIN erneut einzugeben, oder drücken Sie auf , bis das Symbol  neben **Abbrechen** angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf .

- 2 Drücken Sie auf , bis das Symbol  neben dem zu druckenden Auftrag angezeigt wird.
- 3 Drücken Sie auf .

**Hinweis:** Nachdem der Auftrag gedruckt wurde, wird er aus dem Druckerspeicher gelöscht.

## Drucken und Löschen von angehaltenen Druckaufträgen

Angehaltene Jobs ("Druck wiederholen", "Reservierter Druck" und "Druck bestätigen") werden von der Bedienerkonsole des Druckers aus gedruckt oder gelöscht. Eine PIN ist hierfür nicht erforderlich.

### Druck bestätigen

Wenn Sie einen Auftrag mit der Kennzeichnung "Druck bestätigen" senden, druckt der Drucker nur eine Kopie aus und hält die restlichen angeforderten Exemplare im Druckerspeicher zurück. Verwenden Sie "Druck bestätigen", um die erste Kopie zu überprüfen, bevor Sie die restlichen Kopien drucken. Nachdem alle Kopien gedruckt sind, wird der Auftrag mit der Kennzeichnung "Druck bestätigen" automatisch aus dem Druckerspeicher gelöscht.

### Reservierter Druck

Wenn Sie einen Auftrag des Typs "Reservierter Druck" senden, druckt der Drucker den Auftrag nicht direkt.

Der Drucker speichert den Auftrag im Speicher, so dass Sie ihn später drucken können. Der Druckauftrag bleibt solange im Speicher, bis Sie ihn im Menü "Angehaltene Jobs" löschen. Druckaufträge des Typs "Reservierter Druck" können gelöscht werden, wenn der Drucker zusätzlichen Speicher zur Verarbeitung weiterer angehaltener Aufträge benötigt.

### Druck wiederholen

Wenn Sie einen Auftrag mit der Kennzeichnung "Druck wiederholen" senden, druckt der Drucker alle angeforderten Kopien des Auftrags *und* speichert den Auftrag im Druckerspeicher, so dass Sie später weitere Kopien drucken können. Sie können weitere Kopien drucken, solange sich der Druckauftrag im Speicher befindet.

**Hinweis:** Druckaufträge mit der Kennzeichnung "Druck wiederholen" werden automatisch aus dem Druckerspeicher gelöscht, wenn der Drucker zusätzlichen Speicherplatz für die Verarbeitung weiterer angehaltener Aufträge benötigt.

### Windows

- 1 Wählen Sie im Textverarbeitungs- oder Tabellenkalkulationsprogramm, im Browser oder in einer anderen Anwendung **Datei** → **Drucken** aus.
- 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften**. (Wenn keine Schaltfläche "Eigenschaften" vorhanden ist, klicken Sie auf **Einrichten** und dann auf **Eigenschaften**.)
- 3 Klicken Sie je nach Betriebssystem auf die Registerkarte **Weitere Optionen** und anschließend auf **Drucken und Zurückhalten**.

**Hinweis:** Wenn Sie "Drucken und Zurückhalten" → "Angehaltene Jobs" nicht finden können, klicken Sie auf **Hilfe**, und lesen Sie unter den Themen zu angehaltenen Jobs oder zu Druck- und Zurückhaltefunktionen nach, und befolgen Sie anschließend die Treiberanweisungen.

- Wählen Sie den gewünschten Typ des angehaltenen Jobs aus, und senden Sie Ihren Auftrag anschließend an den Drucker.

Gehen Sie zum Drucker, wenn Sie den vertraulichen Auftrag drucken möchten, und führen Sie die Schritte unter "Vorgehensweise am Drucker" auf Seite 6 aus.

## Macintosh

- Wählen Sie im Textverarbeitungs- oder Tabellenkalkulationsprogramm, im Browser oder in einer anderen Anwendung **Datei** → **Drucken** aus.
- Wählen Sie in den Einblendmenüs **Kopien & Seiten** oder **Allgemein** die Option **Auftrags-Routing** aus.
  - Wenn unter Mac OS 9 im Einblendmenü die Option "Auftrags-Routing" nicht verfügbar ist, wählen Sie die Optionen für **Plug-In-Voreinstellungen** → **Druckzeit-Filter** aus.
  - Klicken Sie anschließend auf das Dreieck neben **Druckzeit-Filter**, und wählen Sie **Auftrags-Routing** aus.
  - Wählen Sie anschließend im Einblendmenü die Option **Auftrags-Routing** aus.
- Wählen Sie aus den Optionen den gewünschten Typ des angehaltenen Jobs aus, geben Sie einen Benutzernamen ein, und senden Sie Ihren Auftrag anschließend zum Drucker.

Gehen Sie zum Drucker, wenn Sie den vertraulichen Auftrag drucken möchten, und führen Sie die Schritte unter "Vorgehensweise am Drucker" auf Seite 6 aus.

## Vorgehensweise am Drucker

- Drücken Sie auf ▼, bis das Symbol ✓ neben **Angehaltene Jobs** angezeigt wird.
- Drücken Sie auf ✓.
- Drücken Sie auf ▼, bis das Symbol ✓ neben Ihrem Benutzernamen angezeigt wird.
- Drücken Sie auf ✓.
- Drücken Sie auf ▼, bis das Symbol ✓ neben der auszuführenden Aktion angezeigt wird.

<b>Alle Jobs druck.</b>	<b>Alle Jobs lösch.</b>
<b>Job drucken</b>	<b>Job löschen</b>
<b>Anzahl Kopien</b>	

- Drücken Sie auf ✓.
- Drücken Sie auf ▼, bis das Symbol ✓ neben dem gewünschten Auftrag angezeigt wird.
- Drücken Sie auf ✓.

Der Auftrag wird je nachdem, welchen Druckauftrag-Typ und welche Aktion Sie ausgewählt haben, gedruckt oder gelöscht.

## Drucken auf Spezialdruckmedien

*Druckmedien* sind Papier, Karten, Folien, Etiketten und Briefumschläge. Die vier letztgenannten Druckmedien werden auch als *Spezialdruckmedien* bezeichnet. Befolgen Sie diese Anweisungen, wenn Sie auf Spezialdruckmedien drucken möchten.

- Legen Sie die Druckmedien entsprechend den für das verwendete Fach angegebenen Anweisungen ein. Weitere Informationen finden Sie unter "Einlegen von Druckmedien" auf Seite 7.
- Stellen Sie von der Bedienerkonsole des Druckers aus Papiersorte und Papierformat entsprechend den eingelegten Druckmedien ein. Weitere Informationen finden Sie unter "Einstellen von Papiersorte und Papierformat" auf Seite 9.
- Stellen Sie von der Softwareanwendung des Computers aus Papiersorte, Papierformat und Papiereinzug entsprechend den eingelegten Druckmedien ein.

## Windows

- Wählen Sie im Textverarbeitungs- oder Tabellenkalkulationsprogramm, im Browser oder in einer anderen Anwendung **Datei** → **Drucken** aus.
- Klicken Sie auf **Eigenschaften** (oder je nach Anwendung auf **Optionen**, **Drucker** bzw. **Einrichten**), um die Einstellungen des Druckertreibers anzuzeigen.
- Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier**.  
Es wird eine Liste mit Papierfächern angezeigt.
- Wählen Sie das Fach mit den Spezialdruckmedien aus.

**Hinweis:** Wenn Sie das Papierfach nicht finden können, klicken Sie auf **Hilfe**, und befolgen Sie anschließend die Treiberanweisungen.

- e Wählen Sie im Listenfeld **Papiersorte** die verwendete Papiersorte (Folien, Glanzpapier usw.) aus.
- f Wählen Sie im Listenfeld **Papierformat** das Format der Spezialdruckmedien aus.
- g Klicken Sie auf **OK**, und senden Sie den Druckauftrag wie gewohnt.

### Mac OS 9

- a Wählen Sie im Textverarbeitungs- oder Tabellenkalkulationsprogramm, im Browser oder in einer anderen Anwendung **Datei** → **Seite einrichten** aus.
- b Wählen Sie im Einblendmenü **Papier** das Format der Spezialdruckmedien aus.
- c Klicken Sie auf **OK**.
- d Wählen Sie im Textverarbeitungs- oder Tabellenkalkulationsprogramm, im Browser oder in einer anderen Anwendung **Datei** → **Drucken** aus.
- e Nachdem Sie im oberen Einblendmenü **Allgemein** ausgewählt haben, wählen Sie im Einblendmenü **Papiereinzug** das Fach mit den Spezialdruckmedien bzw. den Namen der Druckmedien aus.
- f Klicken Sie auf **Drucken**.

### Mac OS X

- a Wählen Sie im Textverarbeitungs- oder Tabellenkalkulationsprogramm, im Browser oder in einer anderen Anwendung **Datei** → **Seite einrichten** aus.
- b Wählen Sie aus dem Kontextmenü für das Format den Drucker aus.
- c Wählen Sie im Einblendmenü **Papier** das Format der Spezialdruckmedien aus.
- d Klicken Sie auf **OK**.
- e Wählen Sie im Textverarbeitungs- oder Tabellenkalkulationsprogramm, im Browser oder in einer anderen Anwendung **Datei** → **Drucken** aus.
- f Wählen Sie im Einblendmenü **Kopien & Seiten** die Option **Belichtung** aus.
- g Wählen Sie im Einblendmenü **Papiersorte** die Spezialdruckmedien aus.

- h Wählen Sie im Einblendmenü **Belichtung** die Option **Papiereinzug** aus.
- i Wählen Sie aus dem Einblendmenü **Alle Seiten von** bzw. **Erste Seite von/Restliche Seiten von** das Fach mit den Spezialdruckmedien aus.
- j Klicken Sie auf **Drucken**.

## Einlegen von Druckmedien

Nutzen Sie Ihren Drucker bestmöglich, indem Sie das Papier richtig einlegen und die Druckmediensorten und -formate korrekt einstellen.

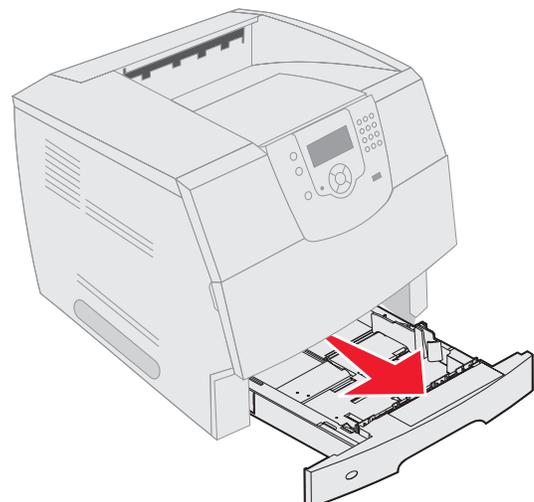
### Allgemeine Richtlinien

- Überladen Sie die Druckmedienfächer nicht.
- Stellen Sie sicher, dass die Füllhöhe nicht die an den Führungen angegebene Markierung für die maximale Höhe übersteigt. Durch Überladen der Zuführung können Papierstaus entstehen.
- Legen Sie stets Papier derselben Sorte in ein Fach ein.

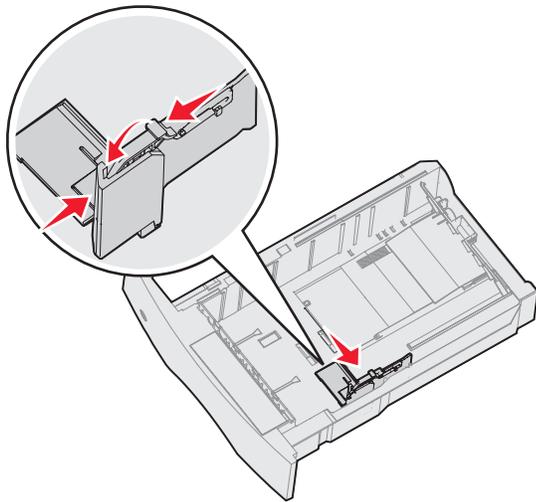
### Einlegen von Papier in das 250- bzw. 500-Blatt-Fach oder in das universell einstellbare Fach

Nehmen Sie keine Fächer heraus, wenn ein Druckauftrag ausgeführt wird oder wenn die Meldung **Belegt** an der Bedienerkonsole angezeigt wird. Dies kann zu einem Papierstau führen.

- 1 Ziehen Sie das Fach aus dem Drucker, und legen Sie es auf eine ebene Fläche.

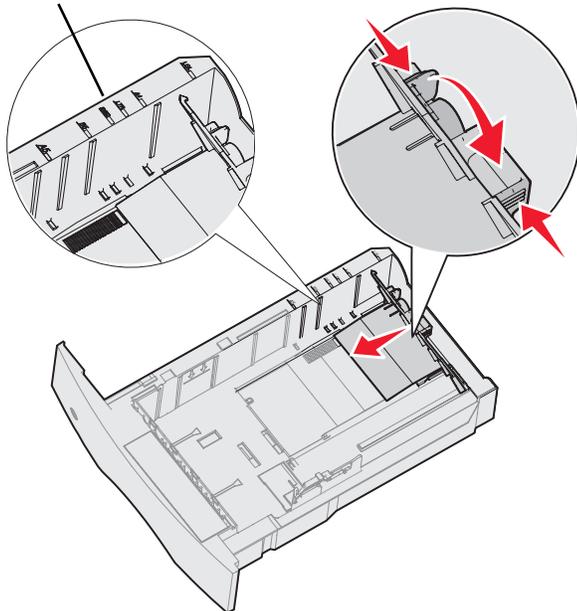


- 2 Drücken Sie die Verriegelungen der Seitenführung zusammen, und schieben Sie die Führung an die Außenkante des Fachs.



- 3 Drücken Sie die Verriegelungen der hinteren Führung zusammen, und schieben Sie die Führung in die für das vorgesehene Medienformat entsprechende Position.

Papierformatmarkierung



- 4 Biegen Sie die Blätter vorsichtig in beide Richtungen, um sie voneinander zu lösen, und fächern Sie die Druckmedien auf. Die Druckmedien dürfen nicht gefaltet oder geknickt werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.

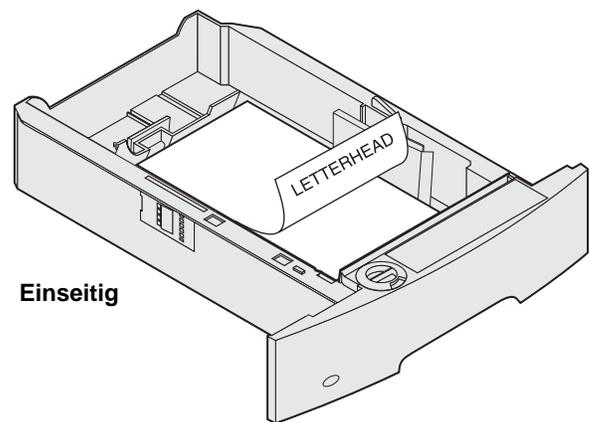


- 5 Legen Sie die Druckmedien in das Fach ein:

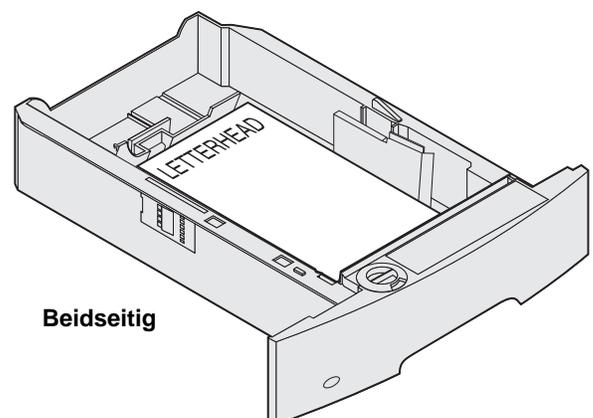
**Hinweis:** Das Papier muss unterschiedlich eingelegt werden, je nachdem, welche Optionen Sie installiert haben.

- Für den *einseitigen Druck* (Simplexdruck) mit der Druckseite nach unten
- Für den beidseitigen Druck mit der Druckseite nach oben

#### Ohne optionalen Finisher



Einseitig



Beidseitig

- 6 Drücken Sie die Verriegelungen der Seitenführung zusammen, und schieben Sie die Führung so weit nach innen, bis sie am Rand des Papierstapels anliegt.
- 7 Schieben Sie das Fach in den Drucker.

## Einstellen von Papiersorte und Papierformat

Sobald unter "Papiersorte" und "Papierformat" die korrekten Werte für die in den Fächern verwendeten Sorten und Formate eingestellt wurden, werden Fächer mit Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte automatisch vom Drucker verbunden.

**Hinweis:** Ändern Sie die Einstellung für "Papierformat" nicht, wenn das neu eingelegte Medienformat dem zuvor eingelegten Medienformat entspricht.

So ändern Sie die Einstellungen für "Papierformat" und "Papiersorte":

- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.
- 2 Drücken Sie an der Bedienerkonsole auf .
- 3 Drücken Sie auf , bis das Symbol  neben **Menü Papier** angezeigt wird.
- 4 Drücken Sie auf .
- 5 Drücken Sie auf , bis das Symbol  neben **Papierformat/Sorte** angezeigt wird.
- 6 Drücken Sie auf .
- 7 Drücken Sie auf , bis das Symbol  neben dem gewünschten Papierfach angezeigt wird.
- 8 Drücken Sie auf .
- 9 Drücken Sie auf , bis das Symbol  neben dem gewünschten Papierformat angezeigt wird.
- 10 Drücken Sie auf .
- 11 Drücken Sie auf , bis das Symbol  neben der gewünschten Papiersorte angezeigt wird.
- 12 Drücken Sie auf .

Auf diese Weise wird diese Einstellung als neue benutzerdefinierte Format- bzw. Sorteneinstellung gespeichert.

Die Meldung **Auswahl senden** wird angezeigt.  
Der Drucker kehrt in den Status **Bereit** zurück.

## Weitere Informationen finden Sie unter:

- Druckmedienanleitung unter "Menü Hilfe"
- *Benutzerhandbuch* auf der Dokumentations-CD.

## Anleitung zur Druckqualität und zur Problemlösung

Viele Probleme hinsichtlich der Druckqualität lassen sich durch Austauschen von Verbrauchsmaterial oder Wartungsteilen, deren Nutzungsdauer erschöpft ist, beheben. Überprüfen Sie, ob an der Bedienerkonsole eine Meldung zu einem Verbrauchsmaterial des Druckers angezeigt wird. Weitere Informationen zu den Methoden zum Ermitteln der auszutauschenden Verbrauchsmaterialien finden Sie im *Benutzerhandbuch*.

**Hinweis:** Verwenden Sie ausschließlich Komponenten und Verbrauchsmaterial von Lexmark. Wenn Sie Verbrauchsmaterialien anderer Hersteller verwenden, können Druckqualität, Leistungsfähigkeit und Sicherheit beeinträchtigt werden.

Die Optionen im "Menü Qualität" können an der Bedienerkonsole angepasst werden, um die Druckqualität zu verbessern. Weitere Informationen zu diesen Menüoptionen finden Sie in der *Anleitung zu Menüs und Meldungen* auf der Dokumentations-CD.

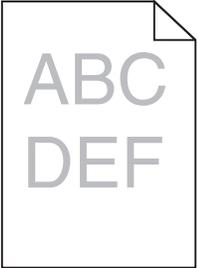
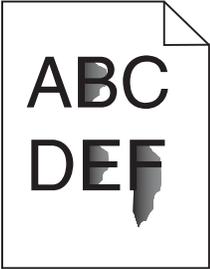
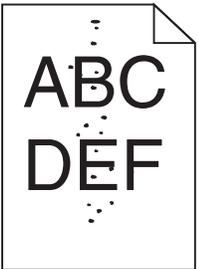
Menüoption	Zweck	Werte	
Auflösung	Festlegen der Anzahl der Punkte pro Zoll (dpi).	600 dpi* 1200 Bild-Q 1200 dpi 2400 Bild-Q	
Tonerauftrag	Aufhellen oder Abdunkeln der Druckausgabe und Einsparen von Toner.	1 bis 10	Standardeinstellung: <b>8*</b> Wählen Sie einen niedrigeren Wert aus, um die Druckausgabe aufzuhellen oder Toner einzusparen.
Helligkeit	Anpassen des Grauwerts gedruckter Objekte.	-6 bis +6	Standardeinstellung: <b>0*</b>
Kontrast	Anpassen des Kontrasts gedruckter Objekte.	0 bis 5	Standardeinstellung: <b>0*</b>

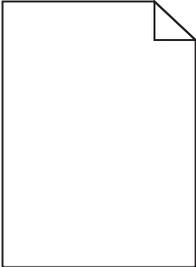
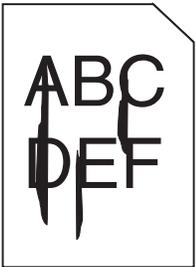
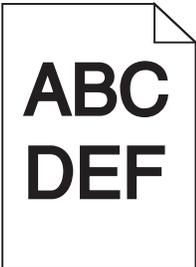
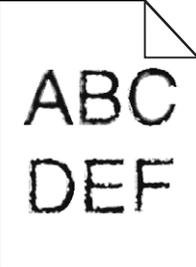
Zusätzlich können die Optionen "Feine Linien verbessern" und "Grauanpassung" aktiviert werden, um die Druckqualität zu verbessern. Diese Einstellungen sind im Treiber sowie in der EWS-Schnittstelle (*Embedded Web Server*) des Druckers verfügbar. Weitere Informationen zu diesen Optionen finden Sie in der Hilfe zum Treiber.

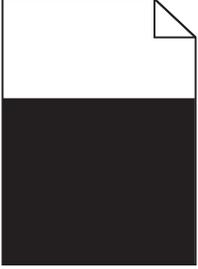
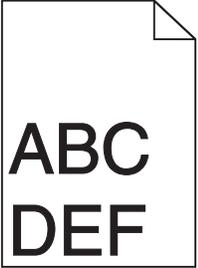
Treiberoption	Zweck	Werte <sup>†</sup>	
Feine Linien verbessern	Mit dieser Option wird ein Druckmodus aktiviert, der besonders für bestimmte Dateien mit feinen Linien (z. B. Bauzeichnungen, Landkarten, Schaltpläne und Ablaufdiagramme) geeignet ist.	Ein	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen im Treiber.
		Aus*	Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen im Treiber.
Grauanpassung	Passt automatisch auf Bilder angewandte optimierte Kontrasteinstellungen an. <b>Hinweis:</b> Wird die Funktion aktiviert, werden die manuellen Helligkeits- und Kontrasteinstellungen deaktiviert.	Auto*	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen im Treiber.
		Aus	Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen im Treiber.

<sup>†</sup> Mit einem Sternchen (\*) markierte Werte stellen die Werksvorgaben dar.

In der folgenden Tabelle finden Sie Informationen zur Lösung von Problemen mit der Druckqualität. Wenn das Problem nicht mit den aufgeführten Vorschlägen behoben werden kann, wenden Sie sich an den Kundendienst. Es muss dann unter Umständen eine Druckerkomponente angepasst oder ausgetauscht werden.

Problem	Maßnahme
<p>Ausdruck ist zu schwach.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Möglicherweise enthält die Druckkassette nicht mehr genug Toner. Um den restlichen Toner zu verbrauchen, entfernen Sie die Kassette, indem Sie sie mit beiden Händen an den Griffen anfassen. Schütteln Sie die Druckkassette. Die Kassette muss dabei nach unten zeigen. Setzen Sie die Kassette wieder ein, und drücken Sie anschließend die Taste .</li> <li>• Ändern Sie im "Menü Qualität" die Einstellung für <b>Tonerauftrag</b>.</li> <li>• Wenn Sie unregelmäßige Druckflächen bedrucken, ändern Sie im "Menü Papier" die Einstellungen für "Papiergewicht" und "Papierstruktur".</li> <li>• Überprüfen Sie, ob das richtige Druckmedium ausgewählt ist.</li> </ul>
<p>Toner schmiert auf dem Papier oder löst sich ab.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn Sie unregelmäßige Druckflächen bedrucken, ändern Sie im "Menü Papier" die Einstellungen für "Papiergewicht" und "Papierstruktur".</li> <li>• Überprüfen Sie, ob die Druckmedien innerhalb der Spezifikationen des Druckers liegen. Weitere Informationen finden Sie im <i>Benutzerhandbuch</i>.</li> </ul> <p>Wenn das Problem weiterhin besteht, schalten Sie den Drucker aus, und wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie den Drucker erworben haben.</p>
<p>Tonerschlieren treten auf der Rückseite eines Blatts auf.</p>	<p>Auf der Übertragungsrolle ist Toner. Um dies zu verhindern, dürfen Sie keine Druckmedien einlegen, die kleiner als das für den zu druckenden Auftrag eingestellte Papierformat sind. Öffnen und schließen Sie die obere vordere Abdeckung, um den Konfigurationszyklus des Druckers zu starten und die Übertragungsrolle zu reinigen.</p>
<p>Tonernebel oder Hintergrundschatten treten auf der Seite auf.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Druckkassette richtig eingesetzt ist.</li> <li>• Setzen Sie die Druckkassette wieder ein.</li> <li>• Tauschen Sie die Laderollen aus.</li> </ul>

Problem	Maßnahme
<p>Gesamte Seite ist weiß.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergewissern Sie sich, dass Sie das Verpackungsmaterial von der Druckkassette entfernt haben.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Druckkassette richtig eingesetzt ist.</li> <li>• Möglicherweise enthält die Druckkassette nicht mehr genug Toner. Um den restlichen Toner zu verbrauchen, entfernen Sie die Kassette, indem Sie sie mit beiden Händen an den Griffen anfassen. Schütteln Sie die Druckkassette, wobei die Pfeile auf der Kassette nach unten zeigen müssen. Setzen Sie die Kassette wieder ein, und drücken Sie anschließend die Taste .</li> </ul>
<p>Auf dem Papier treten Schmierstreifen auf.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Möglicherweise enthält die Druckkassette nicht mehr genug Toner. Um den restlichen Toner zu verbrauchen, entfernen Sie die Kassette, indem Sie sie mit beiden Händen an den Griffen anfassen. Schütteln Sie die Druckkassette, wobei die Pfeile auf der Kassette nach unten zeigen müssen. Setzen Sie die Kassette wieder ein, und drücken Sie anschließend die Taste .</li> <li>• Wenn Sie auf vorgedruckten Formularen drucken, sollten Sie sich vergewissern, dass die Druckfarben einer Temperatur von 212 °C standhalten.</li> </ul>
<p>Der Ausdruck ist zu dunkel.</p> 	<p>Ändern Sie im "Menü Qualität" die Einstellung für <b>Tonerauftrag</b>. Weitere Informationen finden Sie in der <i>Anleitung zu Menüs und Meldungen</i> auf der Dokumentations-CD.</p> <p><b>Hinweis:</b> Wenn Sie einen Macintosh Computer verwenden, sollten Sie darauf achten, dass in der Softwareanwendung der Wert für die lpi-Einstellung (<i>lines per inch</i>, Zeilen pro Zoll) nicht zu hoch eingestellt ist.</p>
<p>Gedruckte Zeichen weisen gezackte oder ungleichmäßige Kanten auf.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ändern Sie im "Menü Qualität" die Einstellung <b>Auflösung</b> auf : "600 dpi", "1200 Bild-Q", "1200 dpi" oder "2400 Bild-Q". Weitere Informationen zu den Einstellungen finden Sie in der <i>Anleitung zu Menüs und Meldungen</i> auf der Dokumentations-CD.</li> <li>• Wenn Sie mit geladenen Schriftarten arbeiten, sollten Sie überprüfen, ob die Schriftarten vom Drucker, dem Host-Computer und der Softwareanwendung unterstützt werden.</li> </ul>

Problem	Maßnahme
<p>Ein Teil der Seite bzw. die ganze Seite wird schwarz gedruckt.</p> 	<p>Überprüfen Sie, ob die Druckkassette richtig eingesetzt ist. Stellen Sie sicher, dass die Laderolle sicher befestigt und noch nicht aufgebraucht ist.</p>
<p>Der Auftrag wird gedruckt, die oberen und die seitlichen Ränder sind jedoch nicht korrekt.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie, ob im "Menü Papier" die Einstellung für <b>Papierformat</b> richtig ist.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass die Ränder in Ihrer Softwareanwendung richtig eingestellt sind.</li> </ul>
<p>Es werden Geisterbilder gedruckt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie, ob im "Menü Papier" die Einstellung für <b>Papiersorte</b> richtig ist.</li> <li>• Setzen Sie die Druckkassette wieder ein.</li> </ul>
<p>Es wird ein grauer Hintergrund gedruckt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Einstellung für <b>Tonerauftrag</b> ist unter Umständen zu dunkel. Ändern Sie im "Menü Qualität" die Einstellung für <b>Tonerauftrag</b>. Weitere Informationen finden Sie in der <i>Anleitung zu Menüs und Meldungen</i> auf der Dokumentations-CD.</li> <li>• Die Druckkassette ist unter Umständen beschädigt. Setzen Sie die Druckkassette wieder ein.</li> </ul>
<p>Es treten sich wiederholende Fehler auf.</p>	<p>Die Druckkassette, die Übertragungsrollen oder die Fixierstation sind defekt. Unter "Druckqualität - Problemlösung" finden Sie weitere Informationen.</p>
<p>Der Ausdruck ist an den Seiten, oben oder unten zum Teil abgeschnitten.</p>	<p>Bringen Sie die Führungen im Fach in die für das eingelegte Format entsprechende Position.</p>
<p>Der Ausdruck ist schief oder verläuft schräg.</p>	
<p>Die Druckqualität bei Folien ist nicht zufriedenstellend</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie nur vom Druckerhersteller empfohlene Folien.</li> <li>• Überprüfen Sie, ob im "Menü Papier" die Option <b>Papiersorte</b> auf "Folien" eingestellt ist.</li> </ul>

## Druckqualität - Problemlösung

Drucken Sie zum schnellen Erkennen einzelner Druckqualitätsprobleme die Seiten für Druckqualitätstests aus.

**Hinweis:** Das Symbol ✓ (Häkchen) links neben der jeweiligen Option zeigt an, dass diese Option aktiviert ist.

1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Halten Sie die Tasten ✓ und ► gedrückt, und schalten Sie den Drucker ein.

Es wird zunächst die Meldung **selbsttest läuft** angezeigt und dann **Erw. Konfiguration**.

3 Drücken Sie die Taste ▼, bis **Druckqualitätstest** markiert ist. Drücken Sie dann die Taste ✓.

Die Seiten werden formatiert. Die Meldung **Testseiten werden gedruckt** wird angezeigt, und die Seiten werden gedruckt. Die Meldung wird so lange an der Bedienerkonsole angezeigt, bis alle Seiten gedruckt sind.

Dieser Drucktest umfasst vier Seiten mit Text, der nur auf Englisch verfügbar ist. Die erste Seite enthält allgemeine Druckerinformationen. Auf der zweiten Seite, die grau ist, befinden sich zwei schwarze Quadrate, und die dritte Seite ist komplett schwarz. Die vierte Seite ist leer. So können Sie feststellen, ob der Toner Streifen oder Verschmierungen verursacht.

So beenden Sie "Erw. Konfiguration" nach dem Drucken der Testseiten:

4 Drücken Sie die Taste ▼, bis **Konfig. beenden** markiert ist. Drücken Sie dann die Taste ✓.

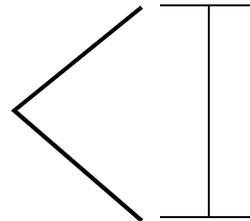
5 Die Meldungen **Drucker zurücksetzen** und **selbsttest läuft** werden angezeigt, und der Drucker kehrt in den Status **Bereit** zurück.

Sollte das Druckqualitätsproblem anderer Art sein, finden Sie weitere Informationen im Kapitel zur Problemlösung im *Benutzerhandbuch* auf der Dokumentations-CD.

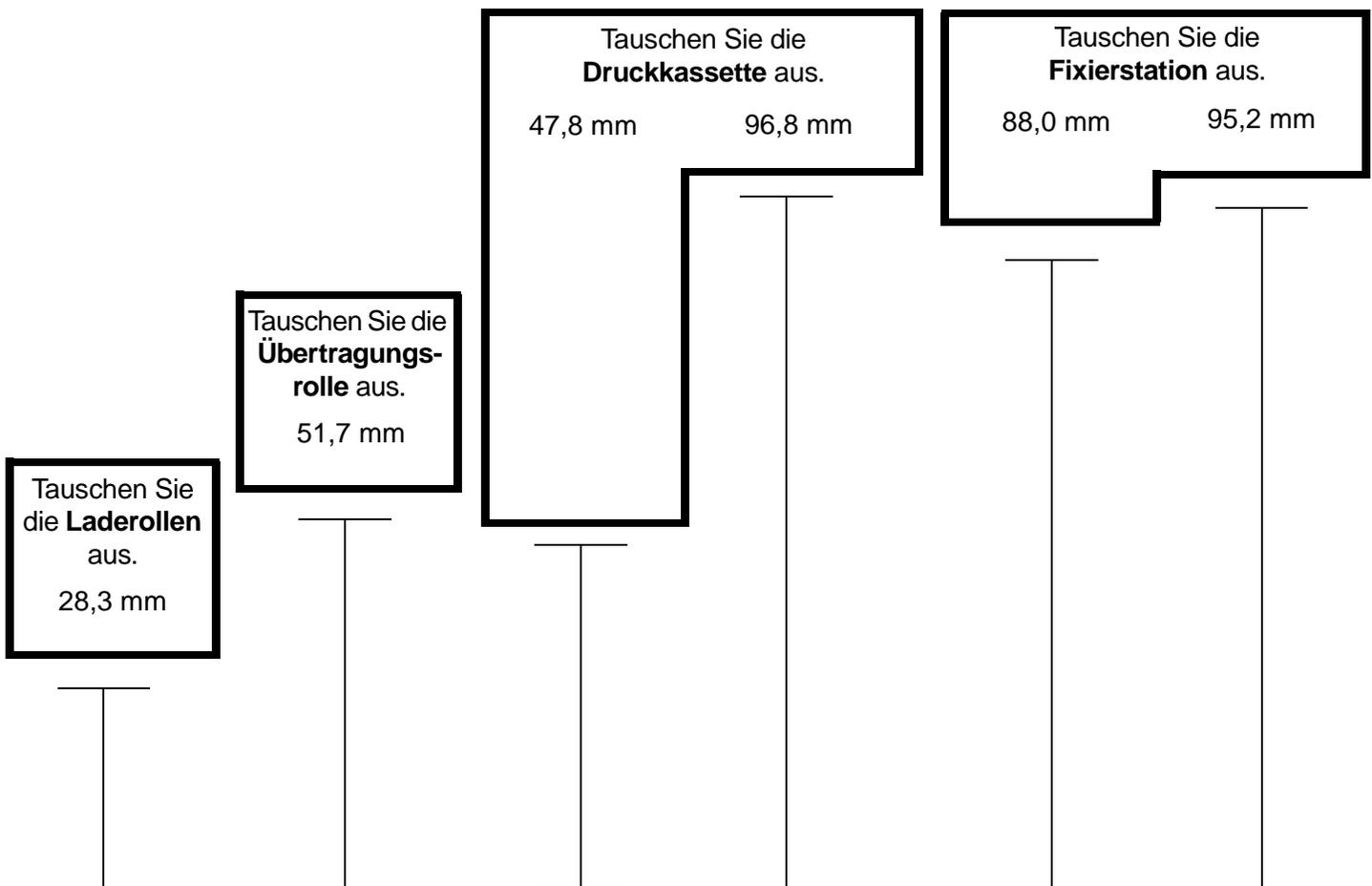
## Anleitung für Druckdefekte

Richten Sie die sich wiederholenden Störungen auf dem Ausdruck auf die Markierungen einer dieser vertikalen Linien aus. Die Linie, die den Wiederholungen am ehesten entspricht, zeigt an, welches Teil den Fehler möglicherweise verursacht.

Der Abstand zwischen diesen beiden Markierungen stellt z. B. einen sich wiederholenden Fehler dar, der alle 28,3 mm auftritt. Dies bedeutet, dass die Laderollen ausgetauscht werden müssen.



**Hinweis:** Wenn der Fehler auf der Druckseite eines einseitigen Druckauftrags auftritt, tauschen Sie erst die **Druckkassette** und erst dann ggf. die **Fixierstation** aus.

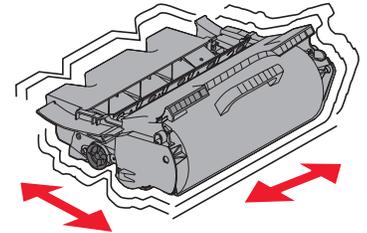


# Anleitung zum Einsatz des Verbrauchsmaterials

## Bestellen einer Druckkassette

Wenn die Meldung **88 wenig Toner** angezeigt wird, sollten Sie eine neue Druckkassette bestellen. Wenn die Meldung **88 wenig Toner** angezeigt wird, können Sie unter Umständen noch einige Seiten drucken, wenn Sie die Druckkassette schütteln.

Um den restlichen Toner zu verbrauchen, nehmen Sie die Druckkassette heraus und schütteln Sie sie.



Sie sollten eine neue Druckkassette zu Hand haben, wenn die aktuell eingesetzte Druckkassette nicht mehr in zufriedenstellender Qualität druckt. In der folgenden Tabelle finden Sie die Teilenummern zum Bestellen von Druckkassetten:

Teilenummer	Beschreibung	Durchschnittliche Kassettenkapazität <sup>1</sup>	T640	T642	T644
<b>Empfohlene Druckkassetten</b>					
64015SA <sup>2</sup> 64016SE <sup>3</sup> 64017SR <sup>4</sup>	Rückgabe-Druckkassette	6.000 Standardseiten	X	X	X
64015HA <sup>2</sup> 64016HE <sup>3</sup> 64017HR <sup>4</sup>	Rückgabe-Druckkassette mit hoher Kapazität	21.000 Standardseiten	X	X	X
64415XA <sup>2</sup> 64416XE <sup>3</sup> 64417XR <sup>4</sup>	Rückgabe-Druckkassette mit extrem hoher Kapazität	32.000 Standardseiten			X
64004HA <sup>2</sup> 64004HE <sup>3</sup> 64004HR <sup>4</sup>	Rückgabe-Druckkassette mit hoher Kapazität für Etikettendruck	21.000 Standardseiten	X	X	X
64404XA <sup>2</sup> 64404XE <sup>3</sup> 64404XR <sup>4</sup>	Rückgabe-Druckkassette mit extrem hoher Kapazität für Etikettendruck	32.000 Standardseiten			X
<b>Weitere verfügbare Druckkassetten</b>					
64035SA <sup>2</sup> 64036SE <sup>3</sup> 64037SR <sup>4</sup>	Druckkassette	6.000 Standardseiten	X	X	X
64035HA <sup>2</sup> 64036HE <sup>3</sup> 64037HR <sup>4</sup>	Druckkassette mit hoher Kapazität	21.000 Standardseiten	X	X	X
64435XA <sup>2</sup> 64436XE <sup>3</sup> 64437XR <sup>4</sup>	Druckkassette mit extrem hoher Kapazität	32.000 Standardseiten			X

<sup>1</sup> Erklärter Kapazitätswert gemäß ISO/IEC 19752.

<sup>2</sup> Ausschließlich für die Verwendung in Nord-, Zentral- und Südamerika vorgesehen.

<sup>3</sup> Ausschließlich für die Verwendung in Europa, im Nahen Osten und in Afrika vorgesehen.

<sup>4</sup> Ausschließlich für die Verwendung in Asien, Australien und Neuseeland vorgesehen.